**Ablauf Einheit zu Sozialpastoraler Arbeit**

*(geeignet für die Arbeit mit Gremien und Interessierten der Pfarrei, z.B. im Rahmen einer Auftaktveranstaltung)*

**Pfarrei St. \_\_\_\_\_\_\_, TT.MM.JJJ**

Stand: 11.01.19

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Inhalt** | **verantwortlich + Material** |
| xx.yy Uhr | Vorbereitungsteam trifft sich zu letzten Absprachen  anschließend persönliche Begrüßung aller Teilnehmenden |  |
| ca. 5 Minuten | Einstieg  Begrüßung durch den Pfarrer, PGR-Vorsitzende/n, Mitglied Pastoralteam, …  Überleitung an Moderation  Tagesordnung: Was erwartet Tn an diesem Abend? |  |
| ca. 10 Minuten | **Um was geht es heute?**  Kurze Vorstellung der bisherigen Überlegungen   * Vorgehensweise Projektgruppe bisher * Broschüre „Sozialpastorale Zentren im Bistum Essen“ * ggfs. Verständnis Sozialpastoral vorstellen * Bitte, sich auf Infos + Arbeitsaufträge einzulassen * erst Sozialpastorales Arbeiten kennen und verstehen lernen + Überlegen, welche Möglichkeiten mit Sozialpastoral in Pfarrei entstehen * Haltung (weg von der Fürsorge hin zur Aktivierung) kennenlernen * gemeinsam Probleme, Herausforderungen und auch Potenziale der Pfarrei erarbeiten, diskutieren und evtl. erste Ideen entwickeln, unabhängig von Entscheidung * geht dabei um *ALLE* Menschen, die auf Pfarreigebiet leben, nicht nur Christen/-innen, nicht nur die Gottesdienstteilnehmer/-innen * Wissen aller Teilnehmenden als Experten/-innen für Lebensraum ihrer Pfarrei wird benötigt |  |
| ca. 30 Minuten | **Gruppenarbeiten an den Tischen: Erste Workshop-Phase**  Wenn möglich: Tischgruppen von ca. 6 – 8 Personen  Tischgruppen (bilden), in denen sich Gemeinden/Stadtteile mischen  Tn arbeiten in Tischgruppen an folgenden Fragestellungen:   * Welche Probleme/Themen/Herausforderungen sehen wir in der Pfarrei bzw. in den einzelnen Stadtteilen? * Welche Potenziale/Stärken kennen wir? Wo läuft es z.B. gut? Wo arbeiten wir mit Kooperationspartnern/innen zusammen? Wo gibt es schon gut laufende Aktivitäten aus unserer Pfarrei heraus? * Gibt es einen Stadtteil oder einen Standort in unserer Pfarrei, in der sich die Problemlagen häufen? * Dokumentation auf Moderationskarten: pro Thema und Stadtteil eine Karte   Wichtig für das Vorbereitungsteam:   * an Gruppentischen sollte min. ein Mitglied des Projektteams darauf achten, dass die Tn entlang der Fragen diskutieren und nicht nur die Grundsatzfrage o.ä. erörtern * Mitglieder des Vorbereittungsteams sammeln nach 1. Phase Ergebnis-Karten aus KG ein -> Clustern an großer Pfarreikarte -> kurze Vorstellung nach 2. Phase | 1 Pfarreikarte pro Tisch A2  Moderations-karten ja Stadtteil  Stifte  Stellwände  Aufgaben-/Fragestellung  Pfarreikarte A1 oder A0 -> erhältlich über das Generalvikariat |
| ca. 20 Minuten | **Zweite Workshop Phase**  Tn arbeiten in erneut in Tischgruppen an folgenden Fragestellungen:   * Welche Ideen haben wir, um die bislang benannten Probleme/Bedarfe zu überarbeiten? Welche Aktivitäten oder Maßnahmen fallen uns ein? * Mit welchen anderen Partner/innen wäre es gut Kontakt aufzunehmen? | 1 Pfarreikarte pro Tisch A2  Moderations-karten je Stadtteilen  Stellwände  Aufgaben-/Fragestellung |
|  | **Kurze Pause ermöglichen** |  |
| ca. 30 Minuten | **Kurze Vorstellung der Ergebnisse**   * an Stadtplan/Pfarreikarte durch Mitglieder des Vorbereitungsteams * Tn werden gebeten, kurz zentrale Erkenntnisse der Diskussionsrunden an den jeweiligen Tischen vorzustellen und dabei auch von ersten Ideen, die am Tisch entwickelt worden sind, zu berichten |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Material** | |
| 1 Pfarreikarte Din A0  ca. 10 Pfarreikarten Din A2 für Tische | Moderationskarten mit Aufdruck Stadtteile,  1 Farbe je Stadtteil |
| ca. 10 Kopien Aufgaben-/Fragestellungen für Tische | evtl. Kopien Verständnis Sozialpastoral ([www.sozialpastoral.bistum-essen.de](http://www.sozialpastoral.bistum-essen.de)) für alle |
| 3 Stellwände | 1 Flipchart |
| Moderationsmaterial: Stifte, Pinnadeln, Klebeband | Getränke + kl. Imbiss o.ä. |